

Fahrradpanne in Berlin: 155 Polizeiräder aus dem Verkehr gezogen

Technische Probleme zwingen Berlins Fahrrad-Polizisten zum Stillstand. Erfahre, warum 155 Fahrräder aus dem Verkehr gezogen wurden und wie dies den Streifendienst beeinflusst. Schalte ein für alle Details! #Berlin #Polizei #Fahrradstreife #Verkehrssicherheit

Polizisten auf Fahrrädern gehören in Berlin mittlerweile zum Stadtbild. Es ist modern und mondän, doch in diesen Tagen dürften viel weniger Fahrradstreifen zu sehen sein. Die Fahrräder der Berliner Polizei sind kaputt. Nach Informationen der Berliner Zeitung wurden 155 Fahrräder wegen technischer Fehler aus dem Verkehr gezogen.

Die Landespolizeidirektion schickte vergangene Woche ein internes Schreiben, das für Verwunderung sorgte. Bei einem Fahrsicherheitstraining versagte die Vorderradbremse eines Fahrrads, was dazu führte, dass die Nabe vom Vorderrad abgesichert war und keine Verbindung zur Bremsscheibe mehr bestand. Die Polizeiführung zog daraufhin sämtliche betroffenen Fahrräder aus dem Verkehr und verhängte ein Nutzungsverbot.

Die Polizei hat bereits Maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit der Fahrradpolizisten zu gewährleisten. Über 155 Fahrräder wurden aufgrund von Qualitätsmängeln aus dem Verkehr gezogen. 87 Räder einer Marke mussten aufgrund von Bremsproblemen außer Betrieb genommen werden, während für weitere 68 Fahrräder einer anderen Marke eine erhöhte Sturzgefahr festgestellt wurde.

Die Nutzungsverbote für die insgesamt 155 Fahrräder werden

sich signifikant auf die Streifendiensttätigkeiten der Fahrradstaffel und die Verkehrsüberwachung der örtlichen Direktionen auswirken. Die Polizei betont, dass es in dieser Größenordnung nicht möglich ist, einen adäquaten Ersatz bereitzustellen. Maßnahmen zur Behebung der Mängel sind jedoch bereits in Planung, um die Fahrradpolizisten bald wieder sicher auf Streife schicken zu können.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de